

GrünBerlin
GMBH

Themenwerkstatt „Alte Gärtnerei“ (THF)
Sachstand zur aktuellen Nutzung

15.02.2018

Entwicklungs- und Pflegeplan → Teilbereich Südflanke



Quelle: Verfahrenskoordination Tempelhofer Feld - SenUVK und thf+ (2016): EPP, Ausschnitt aus Plan „Teilbereich Südflanke“

Ökologische Grundlagen zum Nutzungskonzept Alte Gärtnerei (SWUP)



- Ruderalfluren (03)
 - 03 22112 ruderaler Quacken-Pionierflur, weitgehend ohne Gehölze
 - 03 221 ruderaler Quacken-Pionierflur
 - 03 24331 ruderaler Staudenflur, weitgehend ohne Gehölze
 - 03 2442 Goldrutenbestände mit Gehölzaufwuchs (10-30%)
- Gras- und Staudenfluren (05)
 - 05 13221 Grünlandbrache, artenarm, ohne Gehölzaufwuchs
 - 05 13222 Grünlandbrache, artenarm, mit Gehölzaufwuchs
 - 05 1621 Zierasen, artenarm, ohne Gehölzaufwuchs
 - 05 171 Trittrasen
- Laubgebüsche, Baumreihen und Baumgruppen (07)
 - 07 10222 Laubgebüsch, überwiegend nicht heimische Art, junger Bestand
 - 07 10212 Laubgebüsch überwiegend heimische Art, junger Bestand
 - 07 142512 Baumreihe, mehr oder weniger geschlossen, älterer Bestand, nicht heimisch
 - 07 15211 heimischer Einzelbaum, Altbau
 - 07 15212 heimischer Einzelbaum, mittleres Alter
 - 07 15221 nicht heimischer Einzelbaum, Altbau
 - 07 15222 nicht heimischer Einzelbaum, mittleres Alter
 - 07 15322 einschichtige Baumgruppe, nicht heimische Art, mittleres Alter
 - 07 321 mehrschichtiger Gehölzbestand aus überwiegend nicht heimisch, älterer Bestand
- Siedlungen, Verkehrs- und Industrieanlagen und Sonderflächen(12)
 - 12 312 Gewerbeflächen mit geringem Grünflächenanteil
 - 12 322 Gewerbebrache mit geringem Grünflächenanteil
- 12 651 unbefestigter Weg
 - 12 652 Weg mit wasserundurchlässiger Befestigung
 - 12 654 versiegelter Weg
 - 12 750 sonstige versiegelte Fläche
- Betrachtungsbereich

Plan Nr. 1 | 1:1.000 | 14.12.2016 | vö/Str

Biotypen

Berlin Tempelhof Ökolog. Grundlagen Alte Gärtnerei THF

SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Babelsberger Straße 40/41 10755 Berlin Telefon 030 397 38 4-0 Telefax 030 397 38 4 99 swup-berlin@swup.de	Hakenfelder Weg 115 C 25451 Quickborn Telefon 04106 786 88 80 Telefax 04106 776 88 81 swup_sh@swup.de	Lindemstraße 48 17419 Seebad Heringsdorf Telefon 0383781 225 47 Telefax 0383781 225 45 swup_ah@swup.de	Dipl.-Ing. Martin Seebauer Dipl.-Ing. Karl Welser Dipl.-Ing. Matthias Franke www.swup.de
---	---	--	---

IST-Nutzungen als Betriebshof durch Grün Berlin GmbH

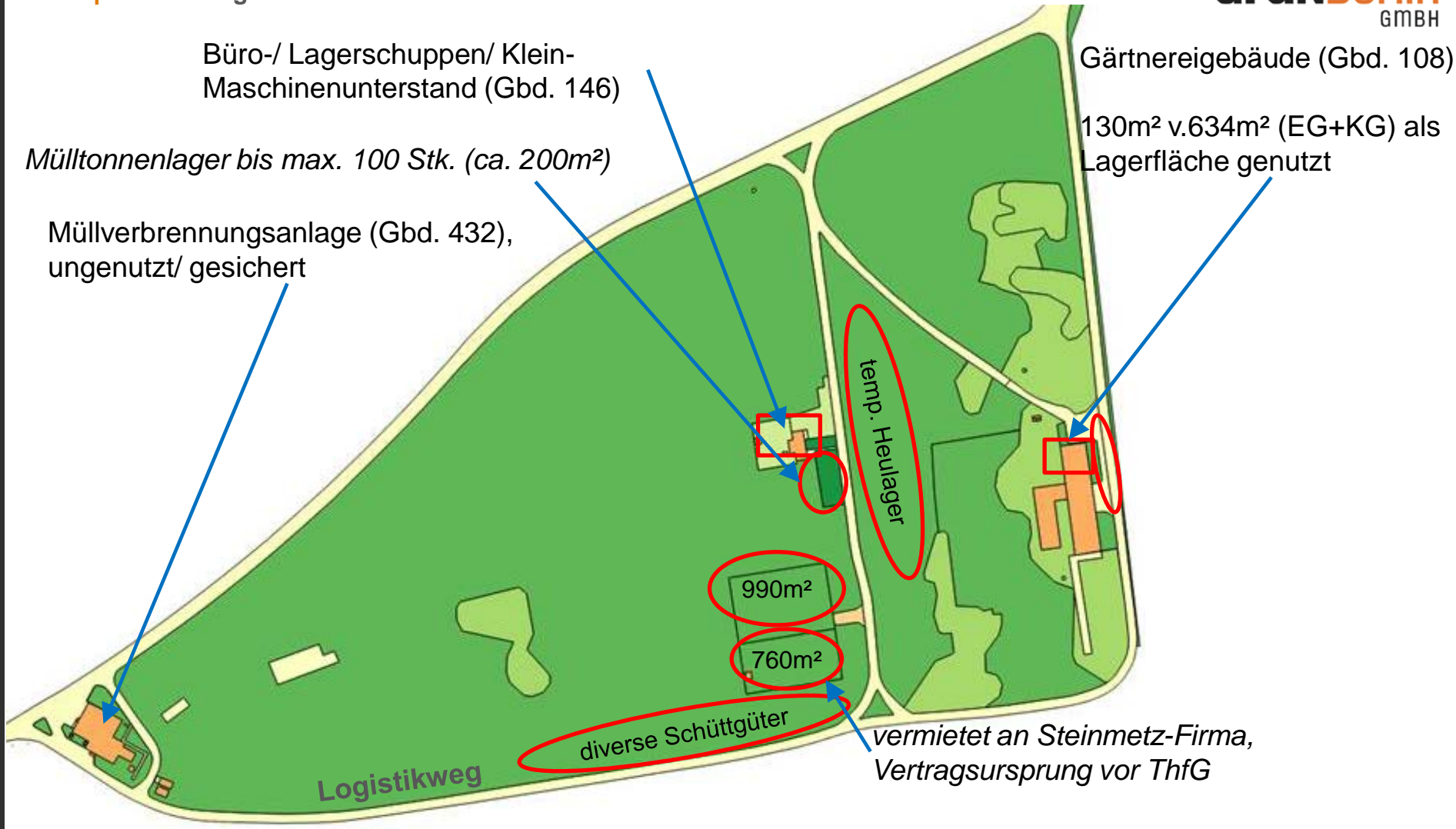
Büro-/ Lagerschuppen/ Klein-
Maschinenunterstand (Gbd. 146)

Mülltonnenlager bis max. 100 Stk. (ca. 200m²)

Müllverbrennungsanlage (Gbd. 432),
ungenutzt/ gesichert

Gärtnereigebäude (Gbd. 108)

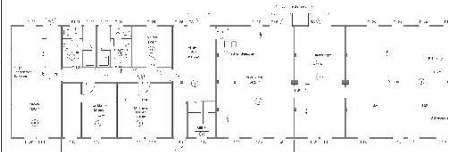
130m² v.634m² (EG+KG) als
Lagerfläche genutzt



Quelle: Grün Berlin (2018): Planauszug aus GRIS, zzgl. ergänzender Darstellungen

Bestandserfassung Gärtnereigebäude 2013

Gebäudebuch



Gebäude-Nr.

108

Gärtnereigebäude (Gbd. 108)



Blick von Norden, 2012 (Bing Maps).



Raum 1, ehemals für Fahrzeuge und Ackergeräte. Rechts Nordgiebel mit Garagentor TA 1.

hossiger, teilunter-
teilen; Satteldach
en, Deckung Bitu-
kleidung mit Faser-
kte Stahl-Glaskon-
rungen im Innern,
e Verglasung des



Ostseite, 2013.



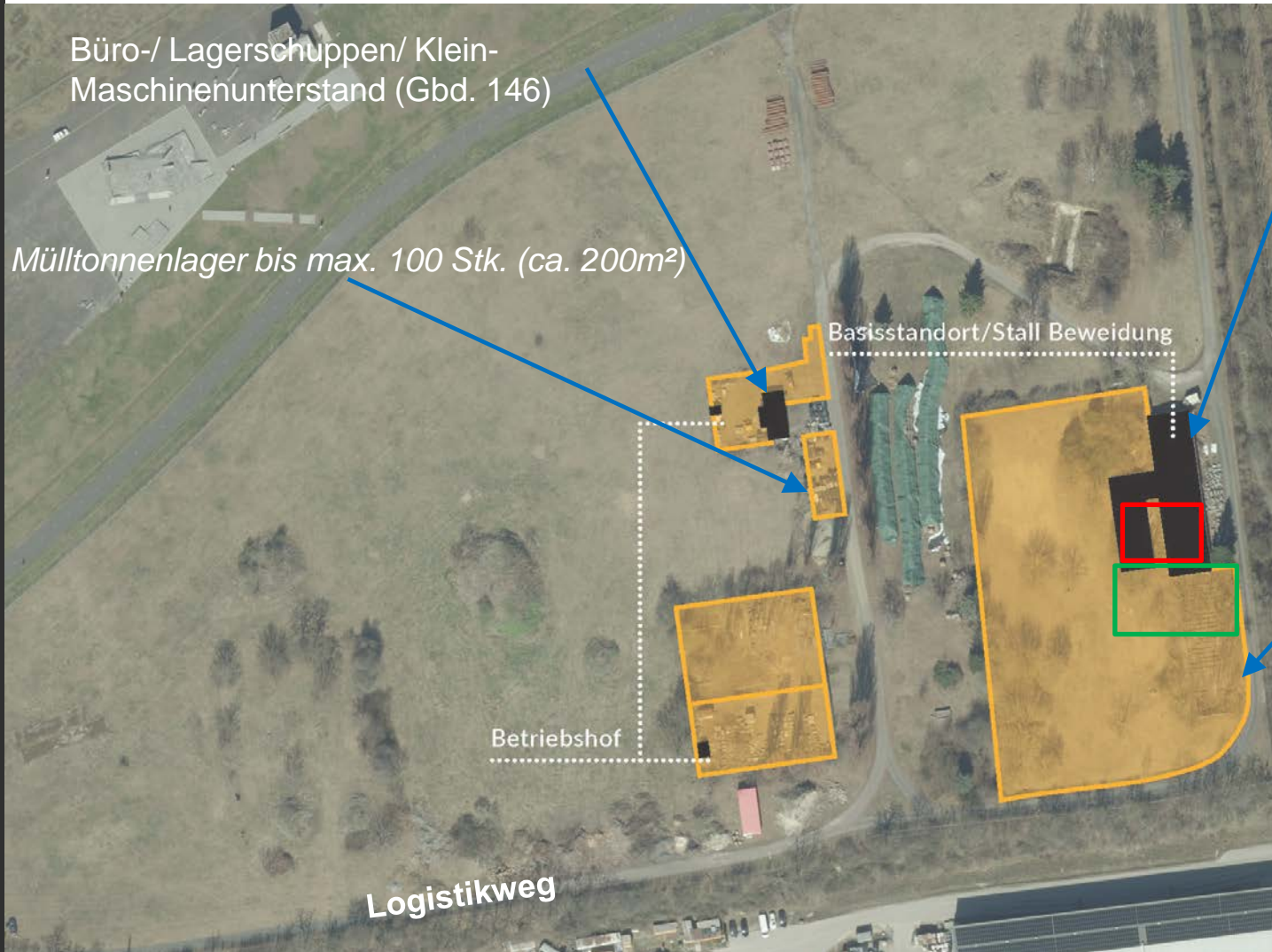
Raum 1, Blick auf die östliche Längsseite.



Gewächshausbau Gebäude 107.



Quelle: Grün Berlin (2013): Auszug aus Gebäudebuch 108; Verfasser: J. Tomisch, Büro f. Denkmalpflege u. Baugeschichte



Gärtnergebäude (Gbd. 108)
Multifunktionale Gebäudenutzung angestrebt, abhängig von techn. und konzeptioneller Machbarkeitsstudie

Potenzialfläche für Beweidung/
Rückzugsbereich für Tiere/ Lager; Teilflächen zur Nutzung durch bürgerschaftliche Projekte angestrebt, abhängig von techn. und konzeptioneller Machbarkeitsstudie

Quelle: GeoPortal Berlin (2017): RGB 20, zzgl. ergänzender Darstellungen

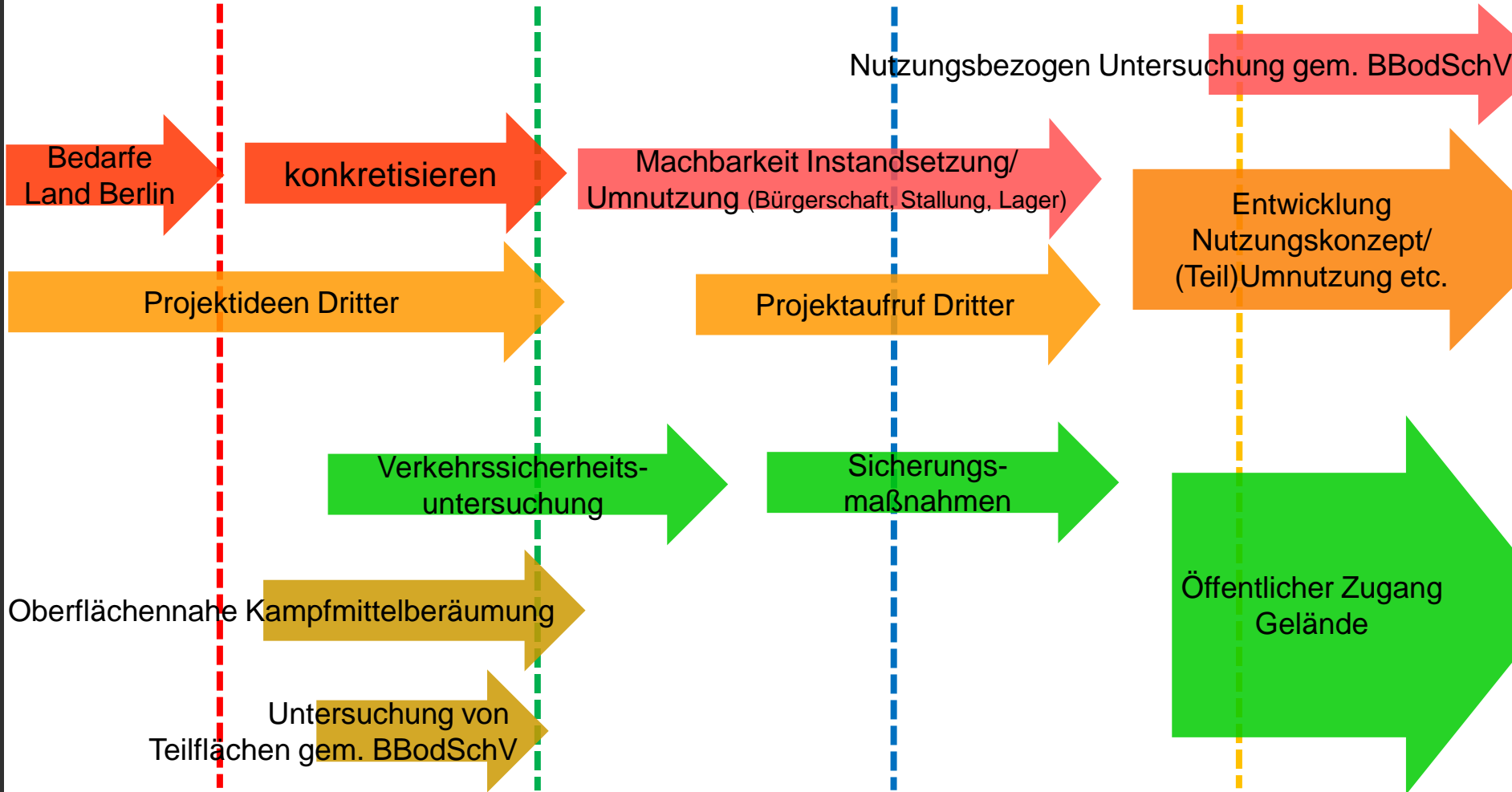
Geplante und angedachte Ziele und Schritte, Vorschlag für Feldkoordination

15.02.2018

Frühjahr 2018

Herbst 2018

2019



→ Kampfmitteluntersuchung

- möglichst vollflächig ab März 2018 inkl. Ökologische Baubegleitung
- bis 25cm Tiefe

→ Altlasten

- auf Flächen keine Verdachtsfälle bekannt, die einer Öffnung des Geländes für Begehen entgegen stehen



Sondieren mit Minensuchgerät

Foto: BSA (2015): Entnommen aus Abschlussbericht,

→ Verkehrssicherung

- Sicherung von Schüttgütern
- Sichern von Gebäuden
- Abstürze, Stolpern, Verletzungen
- Einzäunen oder Beseitigen von Gefahrenstellen (z.B. **Feuerlöschteich?** etc.)

Danke

GrünBerlin
GMBH

Grün Berlin GmbH
Columbiadamm 10, Turm 7
D-12101 Berlin

Telefon +49 (0) 30 70 09 06-0
Telefax +49 (0) 30 70 09 06-70
www.gruen-berlin.de